UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den August 2015

01.09.15 | Berlin

UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den August 2015

Zu den Arbeitsmarkt-Zahlen für den August 2015 sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Der Trend auf dem Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion stimmt weiterhin, trotz einer saisonüblichen Delle. Die Unternehmen suchen nach wie vor intensiv nach Arbeitskräften – in Berlin vor allem in den Branchen Handel, Verkehr, Lagerei, Gesundheit und Pflege, aber auch in der Industrie und bei wirtschaftsnahen Dienstleistungen. In Brandenburg steigt der Fachkräfte-Bedarf ebenfalls weiter. Hier gibt es viele offene Stellen in der Industrie, im Baugewerbe, bei Zeitarbeits-Unternehmen, im Verkehr, in Gesundheits- und Pflegeunternehmen sowie im Einzelhandel.

Auch auf dem Ausbildungsmarkt sieht es für Bewerber gut aus: Die Zahl der gemeldeten betrieblichen Lehrstellen ist deutlich höher als vor einem Jahr, sowohl in Berlin als auch in Brandenburg. Zugleich gibt es weniger unversorgte Bewerber. Für Jugendliche, die noch keinen Vertrag unterschrieben haben, bestehen noch immer viele Chancen. Den Unternehmen bereitet es allerdings Sorgen, dass immer mehr Plätze unbesetzt bleiben.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Arbeitsmarktdaten"

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF